

	<p>Objekt: Ebene bei Bad Dürkheim</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: HMP_1987_0001</p>
--	---

Beschreibung

Hohe Pappeln in dunklen braunen Tönen säumen eine dunkelgrüne Sommerwiese im Vordergrund der Darstellung. Sie geben den Blick frei auf einen hellen Feldstreifen, der die ansonsten braun-grüne Ebene durchzieht und die dunklen Höhenzüge der Haardt im Hintergrund. Eine massive Formation von Kumuluswolken ist im Westen aufgezogen und vermittelt den Eindruck einer drückenden Hochsommerstimmung vor einem einbrechenden Gewitter. Links unten in der Ecke signiert und datiert: G. Ernst 1924. Auf der Rückseite Klebezettel: Kunsthandlung Rob. Lauth, Ludwigshafen a.Rh.

Ernst war ursprünglich Dekorationsmaler mit Werkstatt in Mannheim. Als Autodidakt auf Wanderschaft entdeckte er die Liebe zur Kunst. 1902 ließ er sich in Bad Dürkheim nieder. Lebte ab 1913 in München und Nürnberg, kehrte aber 1934 nach Bad Dürkheim zurück. Hier entstanden zahlreiche charaktervolle Winzerportraits, weshalb er als der Pfälzer Winzermaler gilt.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	HxB: 76 x 06 cm; Rahmenmaß: 111 cm br., 90,5 cm h.

Ereignisse

Gemalt	wann	1924
	wer	Gustav Ernst (1858-1945)
	wo	Bad Dürkheim

Schlagworte

- Gemälde
- Gewitter
- Pappeln